

20. Juni, Internationaler Tag des Flüchtlings



FLÜCHTLINGSPOLITISCHER SPAZIERGANG ENTLANG DER WERTACH

Während die Zahl der Asylbewerber:innen in Deutschland weiter deutlich sinkt, ist die Zahl der Menschen auf der Flucht im vergangenen Jahr weltweit auf ein Rekordhoch gestiegen. Dem gestern veröffentlichten Weltflüchtlingsbericht „Global Trends“ zufolge gab es zum 31. Dezember 2020 weltweit mehr als 80 Millionen Flüchtlinge, Vertriebene und Asylbewerber. Damit hat sich die Zahl in nicht einmal zehn Jahren mehr als verdoppelt.

"Wir brauchen eine grundlegend neue und positivere Haltung gegenüber allen, die fliehen – gepaart mit einem viel entschlosseneren Bestreben, Konflikte, die jahrelang andauern, zu lösen, und die Ursache dieses immensen Leidens sind", fordert der Hohe Kommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge, Filippo Grandi, bei der Vorstellung des UN-Flüchtlingsberichts.

Diese Forderung können wir, eine Gruppe von Augsburger Initiativen, Organisationen und Vereinen, nur unterstützen und wollen anlässlich des Internationalen Tag des Flüchtlings, der am heutigen Sonntag, 20. Juni, begangen wird, zumindest im Kleinen ein Zeichen für Flüchtlingsschutz und eine Gesellschaft der Vielfalt setzen.

Wir begrüßen und laden Sie daher anlässlich des Weltflüchtlingstages 2021 herzlich ein zu einem

Flüchtlingspolitischen Spaziergang entlang der Wertach

mit Informationen, Aktionen und Musik zu lokalen Gruppen und lokalem Engagement für Geflüchtete in Augsburg und darüber hinaus.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch.

Dem beiliegenden Lageplan können Sie die wichtigsten Informationen über unsere Standorte und Aktionen entnehmen.

Flüchtlingspolitischer Spaziergang: Übersicht Stationen & Spazier-Route



1 Zentrale Rückkehrberatung Südbayern | **2** next steps der Diakonie Augsburg | **3** Augsburger Flüchtlingsrat | **4** Integrationsbeirat | **5** Tür an Tür | **6** Wohnprojekt Augsburg | **7** Amnesty International | **8** Leuchtenfeld/Blumenthaler Wandel & AK Lesbos | **9** Freiwilligen-Zentrum Augsburg & Neruda Kulturcafé

Die Refugee Week wird koordiniert von Tür an Tür e.V. sowie Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH | Integrationslotsenprojekt Augsburg und von der Lokalen Agenda der Stadt Augsburg mit unterstützt.

1 Zentrale Rückkehrberatung Südbayern (ZRB)

Die ZRB lädt Sie in lockerer Atmosphäre recht herzlich ein mit ihnen in Kontakt zu treten, Ihre Fragen zu stellen und sich rund um das Thema Rückkehr zu informieren.

2 next steps der Diakonie Augsburg

Das Projekt next steps stellt sich vor und lädt ein zum Wimpel und Buttons basteln. Eine Fotoausstellung regt dazu an, die Bildungssituation von Kindern in Unterkünften zu reflektieren und mit Ehren- und Hauptamtlichen zu diskutieren. Zu sehen sind auch Zeitdokumente aus 30 Jahren Nachmittagsbetreuung für Flüchtlingskinder.

3 Augsburger Flüchtlingsrat

Nehmen Sie Platz und machen Sie mit beim "Asylpolitischen Speedtalking". Sechs Themen, ein Würfel und Ihre Ideen und Gedanken zu Abschiebehaft, kommunale Aufnahme oder Arbeitsverboten. Wer das nicht möchte, ist herzlich willkommen zu entspannten Gesprächen.

4 Integrationsbeirat

Der Integrationsbeirat steht vor einem Wandel - voraussichtlich im Dezember 2021 wird sich ein neuer Beirat konstituieren. Informationen, wie man sich dafür bewerben kann und was das Gremium überhaupt macht, uvm.

5 Tür an Tür

Wie kann und sollte eine gute Flüchtlingsunterbringung aussehen? Neben Informationen und Interventionen zum Thema Mindeststandards und den Engagementmöglichkeiten für Geflüchtete stellen sich sowohl der Verein wie auch einzelne Projekte der Tür an Tür gGmbH vor und laden ein gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

6 Wohnprojekt Augsburg

Wohnen statt Unterbringung ist das Motto des Wohnprojekts, das an den Mindeststandards von Tür an Tür anknüpft und interaktiv der Frage nachgeht, was Wohnen für uns bedeutet und wie eine gleichberechtigte Teilhabe am Wohnungsmarkt ermöglicht werden kann.

7 Amnesty International

Postkartenaktion "El Hiblu": Gerechtigkeit für drei jugendliche Flüchtlinge, denen auf Malta lebenslängliche Haft droht.

8 Leuchtenfeld/Blumenthaler Wandel & AK Lesbos

Informationen und künstlerische Intervention zur Kunstinstallation "Leuchtenfeld" und zur Situation von Geflüchteten auf Lesbos und den Handlungsmöglichkeiten vor Ort.

9 Freiwilligen-Zentrum Augsburg & Neruda Kulturcafé

Neben Musik und Informationen zu Engagementmöglichkeiten laden Stationen über Menschenrechte dazu ein, mehr über deren Geschichte, die Hintergründe sowie auch über einzelne Geschichten, die Menschen erlebt haben, zu erfahren und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.